

Lanxess erweitert EVM-Produktion in Dormagen

Lanxess erhöht am Standort Dormagen die Produktionskapazitäten für die Ethylen-Vinylacetat-Copolymere Levapren und Levamelt um 30 % auf 15 kt/y. Die neuen Kapazitäten sollen ab der zweiten Jahreshälfte 2012 zur Verfügung stehen.

Laut Lanxess reagiert man mit dieser Investition auf die steigende Nachfrage aus der Draht- und Kabelindustrie, die aus Levapren flammgeschützte, halogenfreie Ummantelungen herstellt. Auch der Automobilbau nutzt die Öl- und Hitzebeständigkeit von Levapren, es findet bei der Herstellung von Dichtungen, Schläuchen und Riemen Anwendung.

Zudem erwartet das Unternehmen, dass Levapren verstärkt als Komponente neuer Polymersysteme wie etwa **Hipex**, einem gemeinsam mit **Kraiburg TPE**, Waldkraiburg, entwickelten vernetzten TPE-V, in Automobilanwendungen zum Einsatz kommt.

Zusätzliches Wachstumspotenzial sieht Lanxess in der Klebstoffindustrie. Dort kommt Levamelt mit seinem steuerbaren Haftverhalten bei der Produktion transparenter Klebefolien zum Einsatz.

Adresse:

<http://www.gupta-verlag.com/allgemein/nachrichten/wirtschaft/8940/lanxess-erweitert-evm-produktion-in-dormagen>